

Fragebogen für Lebenskünstler

Sita Schury

Immer wenn Gott nach Oberbayern kommt, macht er einen Ausflug nach Sachrang. Echt wahr. In diesem idyllischen Ort zwischen Aschau und Kufstein, gibt es nämlich neuerdings nicht nur Meditations- und Ayurvedahäuser, sondern auch einen einmaligen Dorfladen mit spiritueller Literatur und Wurst von glücklichen Tieren. Sita Schury, die Inhaberin des Dorfladens, schreibt auch Gedichte und Kinderbücher, kreiert Blütenbilder, gibt vedische Kochabende, leitet Meditationen, macht Aura-Reinigungen, arbeitet mit den Wünschelruten, besitzt zwei Hunde und zwei Gürteltiere und ist darüberhinaus noch glückliche Mutter von zwei Kindern. Unter Lebenskünstler versteht sie, das Leben zu nehmen wie es ist und in sich glücklich zu sein. Mit vollkommener Akzeptanz und Bewertungsfreiheit.

Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?

Ich habe oft von meinem Fenster aus aufs Garagendach geschaut und gehofft, dass dort „Jemand“ landen wird und mich auf eine Reise mitnimmt.

Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?

Lebensgefühle

Was hält Dich momentan in Bewegung?

Meine Kinder, mein Laden, meine kreativen Phasen und meine Dynamik die mich vorantreibt bei all meinen Projekten.

Was bringt Dich am zuverlässigsten ins Hier & Jetzt?

So genannte Rück- und Niederschläge zeigen mir, dass es im Hier und Jetzt für mich etwas zu tun gibt.

Wo findest Du Kraft?

In jedem Moment in dem ich inne halte, bei einem Spaziergang, Kriya Yoga, vedischem Kochen...

Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?

Paramahansa Prajnanananda

Worüber hast Du das letzte Mal geweint?
Über die tiefe Vertrautheit zu meinen Kindern.



Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?

Vor ungefähr 10 Jahren bei der Reiki Einweihung.

Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?

Geben ohne Erwartung

Wer sind Deine Vorbilder/Ideale?

Jeder, der das Leben nimmt wie es sich ihm bietet.

Was muss mit auf die Insel?

Gottvertrauen, Mut und Lebensfreude

Welches Laster hättest Du gerne in diesem Jahrzehnt noch los?

Die Erwartungshaltung

Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser?

Loslassen, denn mit leichtem Gepäck läßt sich der Lebenspfad leichter beschreiten und mit freien Händen kann man besser balancieren.